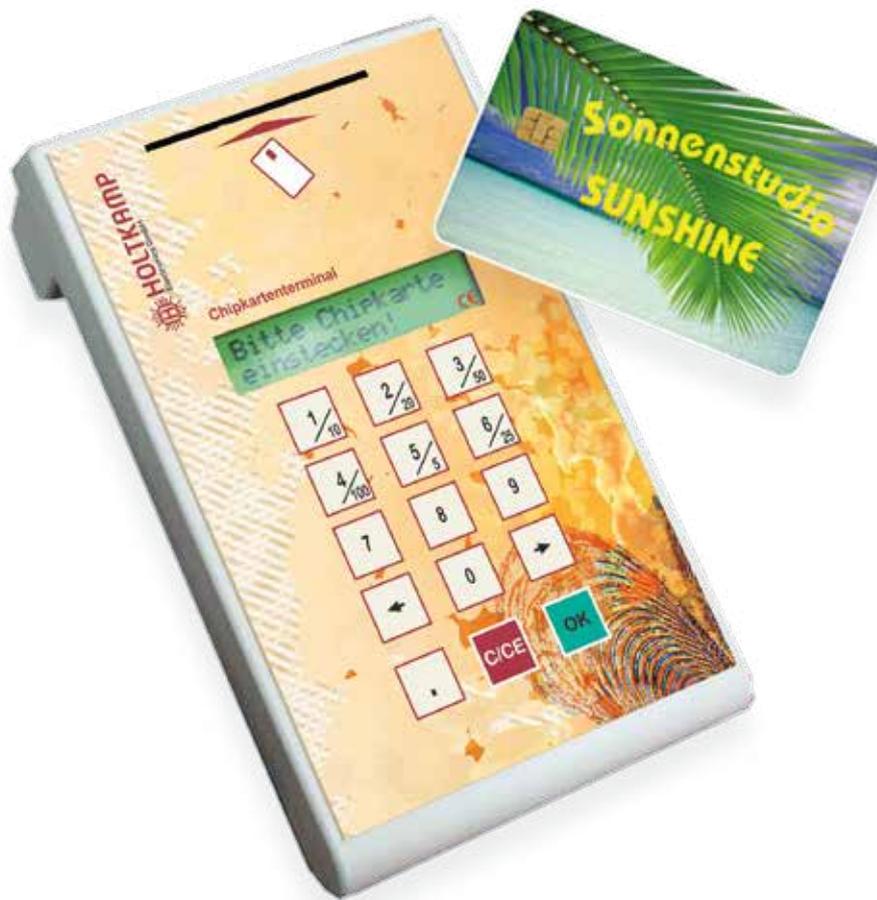


# CHIPKARTEN-TERMINAL

Chipkarten-Programmiergerät



**Betriebsanleitung**



**HOLTKAMP**  
Electronics GmbH



Südstraße 40 / D-49084 Osnabrück  
info@holtkamp.de / www.holtkamp.de

## EU-Konformitätserklärung / European Union conformity explanation

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis / For the following designated product

### CHIPKARTENTERMINAL und alle Varianten CHIP CARD TERMINAL and all variants

wird hiermit bestätigt, dass die Bauart, in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den unten genannten Normen entspricht.

It is hereby confirmed, that the construction in that execution brought by us in traffic corresponds to the standards specified down.

Diese Erklärung gilt für alle Geräte, die nach den beiliegenden technischen Unterlagen, welche Bestandteile dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

This explanation applies to all devices, after the enclosed technical documents, which are components of this explanation, are manufactured.

Einschlägige EG-Richtlinien / Relevant EC guidelines  
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU / RoHS Directive 2011/65/EU

1. 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)  
2014/35/EU (low-voltage guideline)
2. 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)  
2014/30/EU (EMC guideline)

Angewendete harmonisierte Normen:  
Applied harmonized standards:

EN 60335-1 von 08/2020 (Sicherheit)  
EN 60335-1 from 08/2020 (security)  
EN 61000-6-3 von 09/2011 (Emissionen)  
EN 61000-6-3 from 09/2011 (emissions)  
EN 55032 Kl. B von 02/2016 (Emissionen)  
EN 55032 Kl. B from 02/2016 (emissions)  
EN 61000-3, Teil 2 + 3 von 12/2019 und 07/2020 (Emissionen)  
EN 61000-3, part 2 + 3 from 12/2019 and 07/2020 (emissions)  
EN 61000-6-2 von 11/2019 (Immunität)  
EN 61000-6-2 from 11/2019 (immunity)

Diese Erklärung ist bindend für den Hersteller  
This declaration is binding on the manufacturer

Holtkamp Electronics GmbH  
Südstraße 40 in 49084 Osnabrück  
abgegeben durch:  
Signature:  
M. Hashemizadeh (EMV-Beauftragter)

Handwritten signature of M. Hashemizadeh in black ink.

Osnabrück, den 05.02.2021



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Rechtliche Hinweise</b>	4
<b>2</b>	<b>Gewährleistung</b>	4
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	4
<b>5</b>	<b>Gerätespezifische Daten</b>	4
<b>6</b>	<b>Funktionsweise</b>	4
<b>4</b>	<b>Hinweise zur Reinigung und Wartung</b>	4
<b>7</b>	<b>Abbildungen des Gerätes</b>	5
<b>8</b>	<b>Konfiguration und Programmierung des Chipkarten-Terminals</b>	5
8.1	Service-Chipkarten	5
8.2	Konfigurationsmenü	5
8.3	Allgemeines Programmiermenü	7
8.4	Statistik-Menü	8
<b>9</b>	<b>Bedienung</b>	10
9.1	Allgemeine Funktionen	10
9.2	Zahlung eines Geldbetrages mit Chipkarte Typ11	10
9.2.1	Sonderfall Maximalwert-Begrenzung	11
9.3	Aufwertung eines Geldbetrages auf eine Chipkarte Typ11	11
9.3.1	Sonderfall Maximalwertbegrenzung	11
9.3.2	Sonderfall Bonusvergabe	11
9.3.3	Sonderfall Kartenlöschung	12
9.4	Geburtsdatum auf der Chipkarte abspeichern	12
9.5	Hauttyp auf der Chipkarte abspeichern	12
9.6	Besonnungszähler auf der Chipkarte abspeichern	12
9.7	Datum letzte Nutzung auf der Chipkarte abspeichern	13
9.8	Dauer der letzten Nutzung / Besonnung auf der Chipkarte anschauen und löschen	13
9.9	Tarif auf der Chipkarte abspeichern	13
<b>10</b>	<b>Fehlermeldungen (Auszug)</b>	14
	<b>Index</b>	15

**Wichtig: Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Betriebsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendungen aufbewahren!**

**Für Irrtümer, technische Fehler, Druckfehler und Unvollständigkeit übernehmen wir keine Haftung.**

## 1 Rechtliche Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form, ohne Genehmigung der Holtkamp Electronics GmbH, reproduziert oder vervielfältigt werden. Die Rechte für die in Steuer- und Speicherbausteinen enthaltene Software liegen ausschließlich beim Hersteller. Grundsätzlich verboten ist das Auslesen und Kopieren der Programminhalte.

Die Holtkamp Electronics GmbH haftet nicht gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die vom Käufer oder Dritten verursacht wurden aufgrund von Unfall, Missbrauch des Produkts oder unerlaubter Änderungen, Reparaturen oder Neuerungen. Die Holtkamp Electronics GmbH haftet weiterhin nicht für Verluste, Kosten, Störungen oder Folgeschäden, die durch den Einsatz der Steuerung entstehen.

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Ältere Anleitungen verlieren mit Erscheinen dieser ihre Gültigkeit.

## 3 Sicherheitshinweise

Das Chipkarten-Terminal ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen des Münzautomaten und anderer Sachwerte entstehen. Benutzen Sie das Chipkarten-Terminal nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung!

Lassen Sie insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Chipkarten-Terminals griffbereit auf! Beachten Sie, ergänzend zur Bedienungsanleitung, die allgemein gültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!

Nehmen Sie keine Veränderungen und/oder Umbauten am Chipkarten-Terminal ohne Genehmigung des Herstellers vor. Ersatzteile müssen, den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet. Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Wartungsintervalle ein!

## 5 Gerätespezifische Daten

Notieren Sie folgende Daten:

Seriennummer (auf dem Typenschild vermerkt)	
Kommission (Name Endkunde)	
Händler (über den das Gerät bezogen wurde)	

## 6 Funktionsweise

Folgende Funktionen bietet Ihnen das Chipkarten-Terminal:

- Zahlung mit Holtkamp-Chipkarte Typ11
- Aufwertung von Holtkamp-Chipkarte Typ11
- Geburtsdatum eingeben und auf Karte abspeichern
- Hauttyp eingeben und auf Karte abspeichern
- Besonnungszähler eingeben und auf Karte abspeichern
- Datum der letzten Kartennutzung / Besonnung eingeben und auf Karte abspeichern
- Tarif eingeben und auf Karte abspeichern

## 2 Gewährleistung

Auf die Funktion des Gerätes wird eine Garantie von 12 Monaten gewährt ab Verkaufsdatum (Rechnungsdatum zählt). Die Garantie beschränkt sich ausschließlich auf technische Mängel des Gerätes, weitergehende Ansprüche können nicht anerkannt werden.

Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, mit Stand April 2020 – siehe auch Homepage: [www.holtkamp.de](http://www.holtkamp.de). Bei Manipulation am Gerät erlischt jegliche Haftung.

Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Kunststoffteilen und elektronischen Austauschteilen!

Für Schäden, welche durch nicht bestimmungs- oder sachgerechte Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

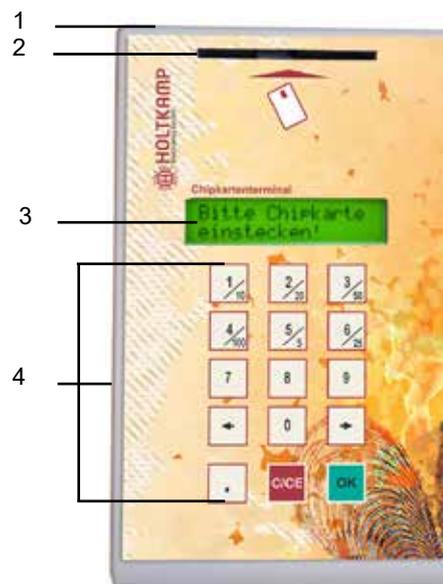
## 4 Hinweise zur Reinigung und Wartung

Das Kunststoffgehäuse kann mit einem feuchtem Lappen und wasserlöslichem Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Verdünner, Benzin, Aceton oder scheuernde Putzmittel.

Die letzteren 5 Funktionen können z. B. zusammen mit allen Holtkamp-XL-Geräten genutzt werden, um die Besonnung zu dosieren. Weitere Infos dazu sind im Menü „UV-Control“ der XL-Geräte beschrieben.

## 7 Abbildungen des Gerätes

- 1 USB-Anschluss
- 2 Kartenschlitz
- 3 Display
- 4 Bedien-Tastatur



## 8 Konfiguration und Programmierung des Chipkarten-Terminals

### 8.1 Service-Chipkarten

Mit den Holtkamp-Servicekarten werden die Programmier-Menüs aufgerufen und das Aufwerten von Holtkamp-Chipkarte Typ11 freigeschaltet.

**Abfrage-Karte Typ 33:** Ruft das Statistik-Menü auf, die darin enthaltenen Daten können auf dem Display abgerufen werden.

**Abfrage/Lösch-Karte Typ 43:** Ruft das Statistik-Menü auf, die darin enthaltenen Daten können auf dem Display abgerufen und mit Tastendruck gelöscht werden.

**Schlüsselkarte Typ 53:** Ruft das Allgemeine Programmiermenü auf, dort können einige Einstellungen getätigt werden.

**Aufwerterkarte Typ 73:** Mit dieser Karte wird das Chipkarten-Terminal temporär in den Aufwerte-Modus umgeschaltet, so dass damit mit Chipkarte Typ11 des Typs 11,14 und 15 aufgewertet werden können.

**Konfigurationskarte Typ 83:** Ruft das Konfigurationsmenü auf.

### 8.2 Konfigurationsmenü

Wird das Chipkarten-Terminal erstmalig in Betrieb genommen, müssen je nach Bedarf einige Konfigurationen eingestellt werden, falls dies nicht schon werkseitig vorgenommen wurde.

**Aufrufen durch:**  
Konfigurationskarte Typ 83 einschieben



**Menüpunkte durchblättern:**



kurz drücken: vorwärts blättern

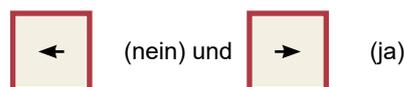
lang drücken: rückwärts blättern

**Menüwert ändern:**

Wenn Zahlenwert erforderlich, Eingabe mit den Tasten:



Wenn Bestätigung erforderlich, Eingabe mit den Tasten:



**Änderung rückgängig machen:**

Der ursprüngliche Wert kann mit langer Betätigung der



-Taste wiederhergestellt werden (gilt nicht für ja/nein-Einstellungen!).

Folgende Menüpunkte können programmiert werden (hier angegeben die Werkseinstellung):

**Sprache**  
deutsch

Der Menüpunkt „**Sprache**“ bietet Ihnen die Möglichkeit, die landestypische Sprache am Gerät einzustellen. Sie können zwischen folgenden Sprachen wählen: deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch und flämisch.

**Helligkeit**  
65%

Die Helligkeit der Displaybeleuchtung kann von 0% bis 100% in 5%-Schritten eingestellt werden.

**Zahlungsfunktion**  
ja

Aktiviert die „**Zahlungs-Funktion**“, wenn auf „**ja**“ eingestellt. Mit dem Chipkarten-Terminal kann ein Geldbetrag von der Chipkarte Typ11 des Kunden abgebucht werden.

- Der abzuwertende Betrag wird vom Personal

mit **0** bis **9** und **,** eingetippt.

**Aufwerte-Vorgabe**  
nein

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn auch die „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Die aufzuwertenden Beträge lassen sich nicht mehr individuell eintippen, stattdessen gibt es feste vorgegebene Beträge. Diese lassen sich mit den nächsten Menüpunkten einzeln aktivieren:

**Vorgabe: 10 EUR**  
ja

Analog Vorgabe: 5, jedoch für Taste 1 (10 EUR)

**Vorgabe: 20 EUR**  
ja

Analog Vorgabe: 5, jedoch für Taste 2 (20 EUR)

**Vorgabe: 25 EUR**  
ja

Analog Vorgabe: 5, jedoch für Taste 6 (25 EUR)

**Vorgabe: 50 EUR**  
ja

Analog Vorgabe: 5, jedoch für Taste 3 (50 EUR)

**Vorgabe: 100 EUR**  
ja

Analog Vorgabe: 5, jedoch für Taste 4 (100 EUR)

**Währung**  
EUR

Das Währungskürzel erscheint hinter allen Geldbeträgen, z. Bsp. „**EUR**“. - Folgende Währungskürzel können ausgewählt werden: EUR, neutral, PLN, SKr, SFr, DKr und Kr.

**Tageszählwerke**  
ja

Wenn auf „**ja**“ eingestellt, wird ein Teil der Zählwerke im Statistikmenü doppelt geführt, als Tages- und als Gesamtzählwerk. Die Tageszählwerke zählen parallel zu den Gesamtzählwerken, sie können täglich vom Personal abgelesen und gelöscht werden.

 Hinweis: Tageszählwerke gibt es nur für die „**Zahlungsfunktion**“ und die „**Aufwertefunktion**“.

**Aufwertefunktion**  
ja

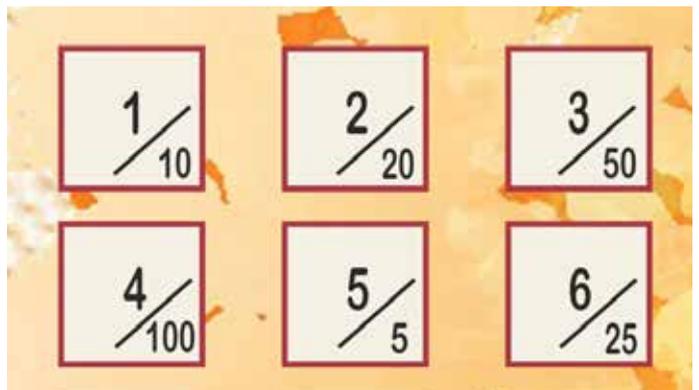
Aktiviert die „**Aufwerte-Funktion**“, wenn auf „**ja**“ eingestellt. Mit dem Chipkarten-Terminal kann ein Geldbetrag auf die Chipkarte Typ11 des Kunden aufgeladen werden.

- Der aufzuwertende Betrag wird vom Personal

mit **0** bis **9** und **,** eingetippt.

**Vorgabe: 5 EUR**  
ja

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn auch die „**Aufwertefunktion**“ und die „**Aufwerte-Vorgabe**“ auf „**ja**“ eingestellt sind. Er aktiviert die Taste „5“ für die Aufladung von 5 EUR, wenn hier „**ja**“ eingestellt wird (siehe Beschriftung auf den Zifferntasten unterhalb des diagonalen Schrägstrichs). Wird die Taste mehrfach gedrückt, so wird der mehrfache Betrag aufgewertet.



**Entwertefunktion**  
ja

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn auch die „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Er aktiviert die „**Entwerte-Funktion**“.

Werden die Tasten  und  gleichzeitig betätigt,

wird der auf der Chipkarte Typ11 befindliche Kartenwert (Geldbetrag) komplett gelöscht.

**Geburtsdatum**  
ja

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 kann das Geburtsdatum des Kartenbesitzers eingetippt und auf der Karte abgespeichert werden.

 Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte erlauben den Zeitkauf nur, wenn der Kunde älter ist als 18 Jahre ist. Das XL-Gerät überprüft das auf der Karte befindliche Geburtsdatum (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

**Besonnungszähler**  
ja

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 kann der Besonnungszähler der Chipkarte verändert werden.

 Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte verwalten eine Art Besonnungsplan. Das XL-Gerät zählt zu diesem Zweck die Anzahl der Besonnungen und speichert sie auf der Karte ab (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

Der Besonnungszähler wird normalerweise von den Chipkartenzeitählern selbstständig verwaltet und sollte normalerweise nicht mit dem Terminal verändert werden. Aus bestimmten Gründen jedoch kann es erforderlich werden, ihn auf einen Anfangswert zu setzen, z. B. um den Zählerstand von einer defekten Karte auf eine neue zu übertragen.

**Dauer letzt. Nutz**  
nein

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 kann die Dauer der letzten Nutzung bzw. Besonnung der Karte angeschaut und gelöscht werden.

 Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte speichern die letzte gekaufte Besonnungsdauer zu Kontrollzwecken auf der Karte ab. (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

**Hauttyp**  
ja

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 kann der Hauttyp des Kartenbesitzers eingetippt und auf der Chipkarte abgespeichert werden.

 Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte berechnen die maximal zulässige Besonnungszeit unter Berücksichtigung des Hauttyps. Das XL-Gerät überprüft den auf der Karte befindlichen Hauttyp (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

**Datum letzt. Nutz**  
nein

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 kann das Datum der letzten Nutzung bzw. Besonnung der Karte verändert werden.

 Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte verwalten eine Art Besonnungsplan. Das XL-Gerät speichert zu diesem Zweck das letzte Besonnungsdatum auf der Karte ab (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

Das Besonnungsdatum wird normalerweise von den Chipkartenzeitählern selbstständig verwaltet und sollte normalerweise nicht mit dem Terminal verändert werden. Aus bestimmten Gründen jedoch kann es erforderlich werden, ihn auf einen Anfangswert zu setzen, z. B. um das Datum von einer defekten Karte auf eine neue zu übertragen.

**Verlassen durch:**

Konfigurationskarte Typ 83 entnehmen



### 8.3 Allgemeines Programmiermenü

Wird das Chipkarten-Terminal erstmalig in Betrieb genommen, müssen je nach Bedarf hier einige Einstellungen vorgenommen werden, falls dies nicht schon werksseitig erfolgt ist.

**Aufrufen durch:**

Schlüsselkarte Typ 53 einschieben



**Menüpunkte durchblättern:**

 kurz drücken: vorwärts blättern  
lang drücken: rückwärts blättern

**Menüwert ändern:**

Wenn Zahlenwert erforderlich, Eingabe mit den Tasten:

 bis  und  .

Wenn Bestätigung erforderlich, Eingabe mit den Tasten:

 (nein) und  (ja)

**Änderung rückgängig machen:**

Der ursprüngliche Wert kann mit langer Betätigung der Taste:

 wiederhergestellt werden (gilt nicht für ja/nein-Einstellungen!).

Folgende Menüpunkte können programmiert werden (hier angeben die Werkseinstellung):

**Max. Zahlung**  
200.00 EUR

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „**Zahlungsfunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Soll ein Geldbetrag von einer Chipkarte Typ11 abgewertet werden (z.B. bei Warenverkauf), wird hiermit der maximal vom Personal eintippbare abzuwertende Betrag vorgegeben (Obergrenze!).

**Max. Aufwertung**  
100.00 EUR

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Soll ein Geldbetrag auf eine Chipkarte Typ11 aufgewertet werden, wird hiermit der maximal vom Personal eintippbare aufzuwertende Betrag vorgegeben (Obergrenze!). Gilt auch für die Festbeträge der „**Aufwerte-Vorgaben**“.

**Bonusstufe**  
1: 10.00 EUR

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Wenn bei Aufwertung von Chipkarten Typ11 ein Betrag eingetippt wird, der größer ist als Bonusstufe 1, wird dem Kunden der Bonusbetrag 1 zusätzlich auf die Karte aufgewertet.

Die Bonusstufen müssen in aufsteigender Reihenfolge programmiert sein.

**Bonusstufe**  
2: 20.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusstufe**  
3: 30.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusstufe**  
4: 40.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusstufe**  
5: 50.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Aufwertedauer**  
0:20 Min

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Wenn mit kurzzeitigem Einstecken der Aufwertekarte Typ 73 die „**Aufwertefunktion**“ freigegeben wird, wird sie nach Ablauf der hier eingestellten Zeit automatisch wieder beendet. Die Aufwertefreigabe kann außerdem durch Betätigung der Taste:



(im Leerlauf wenn keine Chipkarte Typ11 steckt) oder durch nochmaliges Einstecken der Aufwertekarte Typ 73 beendet werden.



**Beachten: Solange eine Chipkarte Typ11 steckt, bleibt das Aufwerten zeitlich unbegrenzt freigegeben. Bei Entnahme der Chipkarte Typ11 wird die Aufwertedauer von vorn gezählt.**

**Bonusbetrag**  
1: 0.00 EUR

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „**Aufwertefunktion**“ auf „**ja**“ eingestellt ist. Wenn bei Aufwertung von Chipkarten Typ11 die Bonusstufe 1 erreicht oder überschritten wird, wird dem Kunden zusätzlich der Bonusbetrag 1 auf die Karte aufgewertet.

**Bonusbetrag**  
2: 0.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusbetrag**  
3: 0.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusbetrag**  
4: 0.00 EUR

Analog Bonusstufe 1

**Bonusbetrag**  
5: 0.00 EUR

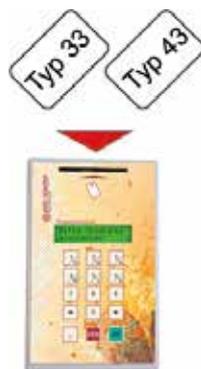
Analog Bonusstufe 1

## 8.4 Statistik-Menü

Das Statistik-Menü dokumentiert die gesamten Zählwerke. Die einzelnen Menüpunkte werden auf den folgenden Seiten dargestellt.

**Aufrufen durch:**

Abfrage oder Abfrage/Löschkarte  
Typ 33 oder Typ 43 einschieben



**Menüpunkte durchblättern:**

**OK**

kurz drücken: vorwärts blättern

lang drücken: rückwärts blättern

**Menüwert löschen:**

Wenn Sie die Tasten  und  gleichzeitig drücken, wird der Wert gelöscht



**Beachten:**

- Mit Kartentyp 43 lassen sich alle Zählerstände löschen
- Mit Kartentyp 33 lassen sich nur die Tages-Zählwerke löschen
- Wird nur die Taste  etwas länger gedrückt, so wird die Software -Version im Display angezeigt

**Folgende Menüpunkte sind nacheinander programmierbar:**

Die folgenden Menüpunkte existieren nur, wenn sie im "Konfigurationsmenü" auf „ja“ eingestellt sind.

**Tages-Zahlung**  
0.00 EUR  
Tages-Zählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die bei Zahlung von Chipkarten Typ11 abgebucht wurden.

**Tages-Bonus**  
0.00 EUR  
Tages-Zählwerk für die Summe aller Bonus-Geldbeträge, die bei Zahlung von Chipkarten Typ11 abgebucht wurden.

Dafür muss im „Allgemeinen Programmiermenü“ mindestens ein Bonusbetrag auf einen Wert größer „0“ eingestellt sein.

**Zahlung**  
0.00 EUR  
Gesamtzählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die von Chipkarten Typ11 abgewertet wurden.

**Bonus**  
0.00 EUR  
Gesamtzählwerk für die Summe aller Bonus-Geldbeträge, die auf Chipkarten Typ11 aufgewertet wurden.

Dafür muss im „Allgemeinen Programmiermenü“ mindestens ein Bonusbetrag auf einen Wert größer „0“ eingestellt sein.

**Geburtsdatum**  
11 0  
Gesamtzählwerk für die Anzahl der auf Chipkarten Typ11 gespeicherten Geburtsdaten.

**Besonnungszähler**  
11 0  
Gesamtzählwerk für die Anzahl der auf Chipkarten Typ11 gespeicherten Besonnungszähler.

**Dauer letz. Nutz**  
11 0  
Gesamtzählwerk für die Löschungen der auf Chipkarten Typ11 gespeicherten Dauer der letzten Nutzung / Besonnung.

**Änderung rückgängig machen:**

Der ursprüngliche Wert kann mit langer Betätigung der Taste  wiederhergestellt werden.

 Hinweis:

- Alle Zählwerke laufen nach Erreichen ihres Maximalwertes auf „0“ über.
- Alle Zählwerke zählen nicht bei den Test-Chipkarten Typ 14, 15 und 16!

**Tages-Aufwertung**  
0.00 EUR  
Tages-Zählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die bei Zahlung von Chipkarten Typ11 aufgebucht wurden (ohne Bonusbeträge).

**Tages-Entwertung**  
0.00 EUR  
Tages-Zählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die bei Zahlung von Chipkarten Typ11 gelöscht wurden.

**Aufwertung**  
0.00 EUR  
Gesamtzählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die auf Chipkarten Typ11 aufgewertet wurden (ohne Bonusbeträge).

**Entwertung**  
0.00 EUR  
Gesamtzählwerk für die Summe aller Geldbeträge, die von Chipkarten Typ11 gelöscht wurden.

**Hauttyp**  
11 0  
Gesamtzählwerk für die Anzahl der auf Chipkarten Typ11 gespeicherten Hauttypen.

**Datum letz. Nutz**  
11 0  
Gesamtzählwerk für die Anzahl der auf Chipkarten Typ11 gespeicherten Datum letzte Nutzung / Besonnung.

**Wertkarten Typ11**  
0  
Gesamtzählwerk für die Anzahl der eingesteckten Chipkarten Typ11.

Dieser Menüpunkt existiert nur, wenn im **Konfigurationsmenü** die Menüpunkte „Zahlungsfunktion“, „Aufwertefunktion“, „Geburtsdatum“, „Hauttyp“, „Besonnungszähler“ und „Letzte Nutzung“ auf „nein“ eingestellt sind.

**Verlassen durch:**



Abfrage oder Abfrage/Löschkarte Typ 33 oder Typ 43 entnehmen

### 8.4.1 Sonderfall Gesamtladezähler

Der Gesamtladezähler befindet sich auf den Chipkarten Typ11. Sein Zählerstand umfasst die Summe aller in der Vergangenheit auf die Karte aufgewerteten Beträge (jedoch ohne die Bonusbeträge). Er kann z.B. dafür verwendet werden, dem Kunden einen Extra-Bonus zu geben, wenn ein bestimmter Betrag erreicht ist.

## 9 Bedienung

### 9.1 Allgemeine Funktionen

Im Leerlauf zeigt das Display:

Bitte Chipkarte einstecken!

Der Kunde steckt seine Chipkarte ein. Handelt es sich dabei um eine Chipkarte Typ11, zeigt das Display kurzzeitig den aktuellen Kartenwert an:

Kartenwert  
33.00 EUR

Das Personal tippt nun den gewünschten Wert

mit **0** bis **9** und **,** ein.

Abschließend wird der Wert mit **OK** bestätigt, dabei wird der neue Wert auf die Karte abgespeichert.

Folgende Menüpunkte sind nacheinander programmierbar:

Zahlung  
0.00 EUR

Zahlungsfunktion

Aufwertung  
0.00 EUR

Aufwertefunktion  
Sonderfall: die Aufwertefunktion erscheint nur, wenn sie zuvor mit der Aufwertekarte Typ 73 aktiviert worden ist.

Geburtsdatum  
01.02.1978

Geburtsdatum des Kunden

Anzeige des Gesamtladezählers:

OK

drücken und halten, Chipkarte Typ11 einstecken  
weiterhin halten (solange wird das Zählwerk angezeigt)

Gesamtaufwertung  
605.00 EUR

Im Display erscheint kurzzeitig folgender Text:

Gespeichert!

Anschließend erscheint der nächste Menüpunkt im Display. Nun kann dort ein Wert eingegeben werden usw.



**Beachten: Neu eingegebene Werte werden erst bei Bestätigung mit der Taste **OK** auf die Chipkarte gespeichert.**

Wurde ein Wert eingetippt und die Chipkarte ohne Bestätigung mit „OK“ entnommen, wird angezeigt:

Daten nicht gespeichert!

Nach Entnahme der Karte erscheint im Display wieder der Leerlaufertext. Nun kann eine weitere Karte eingesteckt werden und die nächste Zahlung usw. durchgeführt werden.

Hauttyp

3

Hauttyp des Kunden

Besonnungszähler  
123

Besonnungszähler der bereits durchgeführten Besonnungen des Kunden

Letzte Nutzung  
20.01.2017

Datum der letzten Nutzung/Besonnung des Kunden

### 9.2 Zahlung eines Geldbetrages mit Chipkarte Typ11

Die Zahlungsfunktion ermöglicht das Abwerten eines beliebigen Geldbetrages von Chipkarten Typ11 des Typs 11. Voraussetzung dafür ist, dass im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „Zahlungsfunktion“ auf „ja“ eingestellt ist.

Nun kann man einen beliebigen zu zahlenden Betrag

mit **0** bis **9** und **,** eintippen.

Zum Schluss muss der Zahlungsvorgang mit **OK** bestätigt werden, dabei wird der Betrag von der Karte abgebucht.

Im Display erscheint:

Zahlung  
0.00 EUR

Zahlung  
1.23 EUR

C/CE

Eine Fehlerkorrektur ist mit **C/CE** möglich (ein kurzer Tastendruck löscht das zuletzt eingegebene Zeichen, eine lange Tastenbetätigung macht alle Eingaben rückgängig).

Es erfolgt eine kurzzeitige Kartenwert-Anzeige, danach wird der Text des nächsten, im Konfigurationsmenü eingestellten, Menüpunktes angezeigt.

### 9.2.1 Sonderfall Maximalwert-Begrenzung

Der maximal eintippbare Betrag ist durch 2 Höchstwerte begrenzt:

- den maximal bei Zahlung eintippbaren Betrag, welcher im „Allgemeinen Programmiermenü“ vorgegeben ist (Menüpunkt „Max. Zahlung“) und
- den aktuellen Kartenwert

Wird ein zu hoher Betrag eingetippt, erfolgt bei Betätigung der Taste  dieser Hinweis:

**Max. erlaubt:  
200.00 EUR**

Der eintippbare Betrag wird nicht von der Karte abgebucht. Es muss ein neuer, geringerer Betrag eingegeben werden.

### 9.3 Aufwertung eines Geldbetrages auf eine Chipkarte Typ11

Die Aufwertefunktion ermöglicht das Aufwerten eines beliebigen Geldbetrages auf Chipkarten Typ11. Voraussetzung dafür ist, dass im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „Aufwertefunktion“ auf „ja“ eingestellt ist.

Zur Freigabe der Aufwertung muss zunächst die Aufwertekarte Typ 73 eingesteckt und wieder entnommen werden. Damit wird die Aufwertefunktion freigegeben, im Display erscheint:

**Aufwerte-Modus  
Karte einstecken**

Die somit freigegebene Aufwertefunktion ist zeitlich begrenzt. Nach Ablauf der im „Allgemeinen Programmiermenü“ einstellbaren „Aufwertedauer“ wird sie automatisch beendet, falls keine Chipkarte Typ11 steckt. Die Aufwertefreigabe kann außerdem

durch Betätigung der Taste 

(im Leerlauf, wenn keine Chipkarte Typ11 steckt) oder durch nochmaliges Einstecken der Aufwertekarte Typ 73 beendet werden.

 Hinweis: Ist der Menüpunkt „Aufwerte-Vorgabe“ auf „nein“ eingestellt, kann man einen beliebigen Betrag mit den Tasten

 bis  und  eintippen.

Nach Einstecken einer Chipkarte Typ11 wird zunächst der auf der Karte befindliche Kartenwert angezeigt und danach erscheint im Display:

**Aufwertung  
0.00 EUR**

Nun den aufzuwertenden Betrag eingeben:

**Aufwertung  
3.00 EUR**

Die Art der Eingabe ist von den Einstellungen im „Konfigurationsmenü“ abhängig (siehe Menüpunkte „Aufwerte-Modus“ und „Vorgabe: xx EUR“).

Eine Fehlerkorrektur ist mit der Taste  möglich (ein kurzer Tastendruck löscht bei Zifferneingabe das zuletzt eingegebene Zeichen, eine lange Tastenbetätigung macht alle Eingaben rückgängig).

Zum Schluss muss der Aufwertebetrag mit  bestätigt werden, dabei wird der Betrag auf die Chipkarte aufgebucht.

Es erfolgt eine kurzzeitige Kartenwert-Anzeige, danach wird der nächste Menüpunkt angezeigt.

#### 9.3.1 Sonderfall Maximalwertbegrenzung

Der maximal eintippbare Betrag ist durch 2 Höchstwerte begrenzt:

- den maximal bei Aufwertung eintippbaren Betrag, welcher im „Allgemeinen Programmiermenü“ vorgegeben ist und
- den maximal möglichen Kartenwert.

Wird ein zu hoher Betrag eingetippt, erfolgt bei Betätigung der Taste  dieser Hinweis:

**Max. erlaubt:  
100.00 EUR**

Der eingetippte Betrag wird nicht auf die Chipkarte aufgebucht. Es muss ein neuer, geringerer Betrag eingegeben werden!

#### 9.3.2 Sonderfall Bonusvergabe

Im „Allgemeinen Programmiermenü“ lassen sich bis zu 5 Bonusstufen und die zugehörigen 5 Bonusbeträge eingeben.

Wird ein so großer Aufwertebetrag eingetippt, dass damit eine Bonusstufe erreicht oder überschritten wird, bekommt der Kunde den zugehörigen Bonusbetrag zusätzlich auf seine Chipkarte aufgewertet.

Im Display erscheint:

**5.00 EUR  
20.00 EUR**

In der unteren Zeile steht nach wie vor der eingetippte Aufwertebetrag. In der oberen Zeile erscheint jetzt der zusätzlich aufgebuchte Bonusbetrag.

### 9.3.3 Sonderfall Kartenlöschung

Wenn im „Konfigurationsmenü“ die „Entwertefunktion“ auf „ja“ eingestellt ist, kann man den Kartenwert vollständig löschen. Diese Funktion ist z.B. bei Rücknahme gebrauchter Pfandkarten nützlich.

Das Display zeigt:

**Kartenwert**  
0.00 EUR

Das Löschen geschieht, indem  und  gleichzeitig gedrückt werden.

 **Beachten! Das Abspeichern des neuen Wertes erfolgt wieder erst nach Betätigung der Taste**

### 9.4 Geburtsdatum auf der Chipkarte abspeichern

Diese Funktion ermöglicht das Speichern des Kunden-Geburtsdatums auf Chipkarten Typ11. Voraussetzung dafür ist, dass im „Konfigurationsmenü“ der Menüpunkt „Geburtsdatum“ auf „ja“ eingestellt ist.

Im Display erscheint das von der Chipkarte gelesene Geburtsdatum („00.00.0000“ wenn Karte unbenutzt).

**Geburtsdatum**  
00.00.0000

Nun kann das Geburtsdatum mit den Tasten

 bis  und  
mit  sowie 

eingegeben werden.

 **Hinweis:** Holtkamp-XL-Geräte erlauben den Zeitkauf nur, wenn der Kunde älter als 18 Jahre ist. Das XL-Gerät überprüft das auf der Chipkarte befindliche Geburtsdatum (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

**Geburtsdatum**  
01.02.1978

Eine Fehlerkorrektur ist durch einfaches Überschreiben möglich. Eine lange Betätigung der Taste  macht alle Einträge rückgängig.

Zum Schluss muss das neue Geburtsdatum mit  bestätigt werden, dabei wird es auf die Chipkarte gespeichert. Danach erscheint der nächste Menüpunkt

### 9.5 Hauttyp auf der Chipkarte abspeichern

Diese Funktion ermöglicht das Speichern des Hauttyps des Kunden auf der Chipkarte. Voraussetzung dafür ist, dass im „Konfigurationsmenü“ der Menüpunkt „Hauttyp“ auf „ja“ eingestellt ist.

 **Hinweis:** Holtkamp-XL-Geräte berechnen die maximal zulässige Besonnungszeit unter Berücksichtigung des Hauttyps. Das XL-Gerät überprüft den auf der Chipkarte befindlichen Hauttyp (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist).

Eine lange Betätigung der Taste  macht alle Einträge rückgängig.

Im Display erscheint der auf der Chipkarte gespeicherte Hauttyp („0“ wenn Chipkarte unbenutzt):

**Hauttyp**  
3

Nun kann der Hauttyp mit den Tasten  bis  eingegeben werden.

Zum Schluss muss der Hauttyp mit  bestätigt werden, dabei wird er auf die Chipkarte gespeichert. Danach erscheint der nächste Menüpunkt.

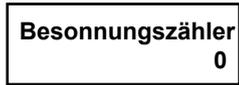
### 9.6 Besonnungszähler auf der Chipkarte abspeichern

Diese Funktion ermöglicht das Speichern des Kunden-Besonnungszählers auf der Chipkarte. Voraussetzung dafür ist, dass im „Konfigurationsmenü“ der Menüpunkt „Besonnungszähler“ auf „ja“ eingestellt ist.

 **Hinweis:** Holtkamp-XL-Geräte verwalten eine Art Besonnungsplan. Das XL-Gerät zählt zu diesem Zweck die Anzahl der Besonnungen und speichert diese auf der Chipkarte ab (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist). Hat ein Kunde alle 10 Besonnungen einer Serie absolviert, sind die Karte und damit der Zeitkauf gesperrt. Nach Ablauf der in der UV-Schutz-Verordnung vorgeschriebenen Pause setzt das Personal den Besonnungszähler wieder auf „0“, um so die nächste Besonnungsserie freizugeben.

Aus bestimmten Gründen kann es auch erforderlich sein, den Besonnungszähler auf einen anderen Anfangswert als „0“ zu setzen, z. B. um den Zählerstand von einer defekten Karte auf eine neue zu übertragen.

Im Display erscheint der auf der Chipkarte gespeicherte Besonnungszähler:



Nun kann der Besonnungszähler mit den

Tasten **0** bis **9** eingegeben werden



Eine lange Betätigung der Taste **C/CE** macht alle Einträge rückgängig.

Zum Schluss muss der Besonnungszähler mit **OK** bestätigt werden, dabei wird er auf die Chipkarte gespeichert. Danach erscheint der nächste Menüpunkt.

### 9.7 Datum letzte Nutzung auf der Chipkarte abspeichern

Diese Funktion ermöglicht das Speichern des Datums der letzten Nutzung/Besonnung des Kunden auf der Chipkarte. Voraussetzung dafür ist, dass im „**Konfigurationsmenü**“ der Menüpunkt „**Datum letzt. Nutz**“ auf „**ja**“ eingestellt ist.

Hinweis: Holtkamp-XL-Geräte verwalten eine Art Besonnungsplan. Das XL-Gerät speichert zu diesem Zweck das Datum der letzten Besonnung auf der Chipkarte ab (Nur wenn UV-Control-Menü aktiviert ist). Das Besonnungsdatum wird normalerweise von den Chipkartenzeitzählern selbstständig verwaltet und sollte nicht mit dem Terminal verändert werden. Aus bestimmten Gründen kann es jedoch erforderlich sein, das Datum auf einen Anfangswert zurückzusetzen, z.B. um das Datum von einer defekten Karte auf eine neue Chipkarte zu übertragen.

Im Display erscheint das auf der Chipkarte gespeicherte Datum der letzten Nutzung („0“ wenn Chipkarte unbenutzt):



Nun kann das Datum der letzten Nutzung mit den Tasten

**0** bis **9** und **←** sowie **→**

eingegeben werden.



Eine Fehlerkorrektur ist durch einfaches Überschreiben möglich.

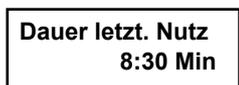
Eine lange Betätigung der Taste **C/CE** macht alle Einträge rückgängig.

Zum Schluss muss das neue Datum mit **OK** bestätigt werden, dabei wird es auf die Chipkarte gespeichert.

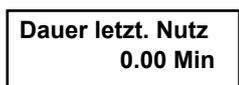
### 9.8 Dauer der letzten Nutzung / Besonnung auf der Chipkarte anschauen und löschen

Diese Funktion ermöglicht das Anschauen und Löschen der Dauer der letzten Nutzung / Besonnung des Kunden auf der Chipkarte. Voraussetzung dafür ist, dass im „**Konfigurationsmenü**“ der Menüpunkt „**Dauer letzt. Nutz**“ auf „**ja**“ eingestellt ist.

Hinweis: Die Dauer der letzten Besonnung kann für optionale Kontrollzwecke genutzt werden.



Nun kann die Dauer der letzten Nutzung mit der Taste **0** gelöscht werden.



Eine lange Betätigung der Taste **C/CE** macht alle Einträge rückgängig.

Zum Schluss muss der neue Wert mit **OK** bestätigt werden, dabei wird er auf die Chipkarte gespeichert.

### 9.9 Tarif auf der Chipkarte abspeichern

Diese Funktion ermöglicht das Speichern des Tarifes auf der Chipkarte. Voraussetzung dafür ist, dass im „**Konfigurationsmenü**“ der Menüpunkt „**Tarif**“ auf „**ja**“ eingestellt ist.

Hinweis: Der Tarif wird nur von kundenspezifischer Sondersoftware genutzt.

Im Display erscheint der auf der Chipkarte gespeicherte Tarif:



Nun kann der Tarif mit den Tasten **0** bis **9** eingegeben werden



Eine lange Betätigung der Taste **C/CE** macht alle Einträge rückgängig.

Zum Schluss muss der Tarif mit **OK** bestätigt werden, dabei wird er auf die Chipkarte gespeichert. Danach erscheint der nächste Menüpunkt.

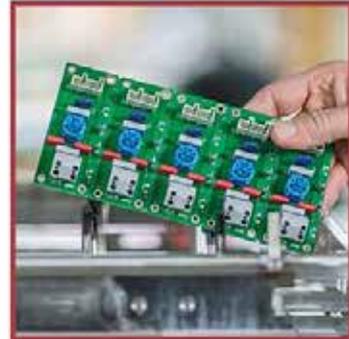
## 10 Fehlermeldungen (Auszug)

Das Chipkarten-Terminal zeigt bei Fehlbedienung Fehlermeldungen auf dem Display an:

- |  |  |
|--|--|
| <p>E05 Erscheint nur, wenn DIP-Schalter 2 ausgeschaltet ist und die Programmierkarte Typ 20 eingesteckt wird. Dafür bitte die Zusatzanleitung, welche der Programmierkarte Typ 20 beigelegt ist, lesen und befolgen.</p> <p>E14 Das Löschen und Programmieren der Zahlenwerte ist mit dieser Chipkarte nicht möglich.</p> <p>E21 DIP-Schalter Nr. 2 (T20FREI) ausschalten.</p> <p>E28 Chipkarte ist kurzgeschlossen, oder Kurzschluss in der Kontaktiereinheit bzw. Elektronik. Evtl. kann auch die Fehlerbeschreibung von E53 zutreffen.</p> <p>E37 Diese Funktion ist deaktiviert oder gesperrt, siehe Konfigurationsmenü.</p> <p>E50 Schreibversuch auf Chipkarte ist misslungen! Eventuell Geldverlust, im Extremfall Zerstörung des Kartenkontos! Mögliche Ursache: Karte wurde zu früh herausgezogen.</p> <p>E51 Falscher Kartentyp. Diese Karte wird nie angenommen, oder die gewünschte Manipulation ist mit dieser Karte nicht möglich.</p> <p>E52 Falsche Chipkarte! Die Chipkarte ist evtl. von einem anderen Kartensystem, die H-Nummern stimmen nicht. Die Chipkarte ist noch nicht personalisiert.</p> <p>E53 Fehler beim Lesen der Chipkarte. Die Chipkarte ist möglicherweise defekt, verschmutzt, zu früh herausgezogen, verkehrt herum eingesteckt oder völlig systemfremd! In Ausnahmefällen kann auch die Fehlerbeschreibung von E28 zutreffen. Diese Kartenart ist gesperrt.</p> <p>E54 Fehler beim Schreiben auf die Chipkarte. Die Chipkarte ist möglicherweise verschmutzt oder defekt, oder sie wurde zu früh herausgezogen. In diesem Fall Chipkarte wieder einschieben, damit evtl. zerstörte Werte auf der Chipkarte wieder restauriert werden können!</p> <p>E57 Chipkarte wurde zu früh herausgezogen! Wieder einstecken, damit das Abspeichern der Daten auf der Chipkarte vollendet werden kann, sonst ist die Chipkarte möglicherweise gelöscht oder zerstört!</p> <p>E58 Chipkartenwert zerstört. Ist die Chipkarte bei einem anderen Gerät zu früh herausgezogen worden? In diesem Fall muss sie dort zwecks Restaurierung der Daten nochmals eingesteckt werden!</p> <p>E59 Kartentyp-Nummer zerstört! Chipkarte unbrauchbar! Die Kartenkontakte sind kurzgeschlossen! Chipkarte noch nicht personalisiert!</p> <p>E60 Kartenwert ist größer als der Karten-Maximalwert (= Ursprungswert) bzw. der Kartenwert ist negativ!</p> <p>E65 Chipkarte ist gesperrt! Jede Chipkarte besitzt eine ID-Nummer (Serien-Nummer) und kann somit individuell gesperrt werden!</p> <p>E66 Chipkarte-Laufzähler abgelaufen. Dieser Zähler begrenzt die Anzahl der Kartennutzungen.</p> | <p>E67 Chipkarten-Aufwertezähler abgelaufen. Chipkarte kann nicht mehr aufgewertet werden.</p> <p>E68 Einweg-Chipkarte, Aufwertung ist nicht erlaubt!</p> <p>E71 Kartenwert kann nicht erhöht werden, weil sonst der erlaubte Maximalwert (Ursprungswert) überschritten würde!</p> <p>E78 Aufwertung nicht möglich, weil der aufzuwertende Betrag zu groß ist. Er würde den Ursprungswert bzw. Maximalwert der Chipkarte überschreiten!</p> <p>E129 Währungskennung der Chipkarte und des Chipkartengerätes stimmen nicht überein! Betrifft die Umstellung auf EURO: Entweder müssen sowohl Chipkarten als auch das Gerät auf "EURO" eingestellt sein, oder beide müssen auf beliebige andere Währungen („Nicht Euro“) eingestellt sein!</p> <p>E136 Das Chipkartengerät ist nicht autorisiert, auf die Karte zuzugreifen. Die Diebstahlschutz-Bedingung ist nicht erfüllt! (Schreiben gesperrt, Lesen evtl. trotzdem erlaubt!)</p> <p>E147 Abbuchbetrag ist zu groß, Guthaben der Karte reicht nicht zur Zahlung!</p> <p>E200 Datenfehler im „Allgemeinen Programmiermenü“. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen!</p> <p>E201 Datenfehler im „Konfigurationsmenü“. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen!</p> <p>E210 Aufwertefunktion ist nicht aktiviert (per Kartentyp 71...73).</p> <p>E216 Euro-Umstellung kann nicht durchgeführt werden, weil dabei der Karten-Ursprungswert (= Maximalwert) überschritten würde. Chipkarte zuerst etwas entleeren.</p> <p>E233 Datenfehler in den allgemeinen EPROM-Daten. Falls diese Fehlermeldung öfters auftritt, muss das Gerät zur Reparatur zu Fa. Holtkamp eingeschickt werden!</p> <p>E234 Datenfehler in den Statistik-Menüs. Menüs komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen!</p> |
|--|--|

## Index

<b>A</b>		<b>K</b>	
Abbildungen des Gerätes	5	Kartenlöschung	12
Abfrage-Karte Typ 33	5	Kartenwert	10
Abfrage/Lösch-Karte Typ 43	5	Konfiguration	5
Allgemeine Funktionen	10	Konfigurationskarte Typ 83	5
Aufwertedauer	8	Konfigurationsmenü	5
Aufwertefunktion	6, 10	<b>M</b>	
Aufwerte-Modus	11	Max. Aufwertung	8
Aufwerterkarte Typ 73	5	Maximalwertbegrenzung	11
Aufwerte-Vorgabe	6	Maximalwert-Begrenzung	11
Aufwertung	9	Max. Zahlung	8
Aufwertung mit Chipkarte	11	<b>P</b>	
<b>B</b>		Programmierenü	7
Bedienung	10	Programmierung	5
Besonnungszähler	7, 9, 10	<b>R</b>	
Besonnungszähler abspeichern	12	Rechtliche Hinweise	4
Bitte Chipkarte einstecken!	10	Reinigung	4
Bonus	9	<b>S</b>	
Bonusbetrag	8	Schlüsselkarte Typ 53	5
Bonusvergabe	11	Sicherheitshinweise	4
<b>D</b>		Sprache	6
Datum der letzten Nutzung/Besonnung	10	Statistik-Menü	8
Datum letz. Nutzung	9	<b>T</b>	
Datum letzte Nutzung abspeichern	13	Tages-Aufwertung	9
Dauer der letzten Nutzung/Besonnung	13	Tages-Bonus	9
Dauer letz. Nutzung	9	Tages-Entwertung	9
Dauer letzt. Nutzung	7	Tages-Zahlung	9
<b>E</b>		Tageszählwerke	6
Entwertefunktion	6	Tarif abspeichern	13
Entwertung	9	<b>V</b>	
<b>F</b>		Vorgabe	6
Fehlermeldungen	14	<b>W</b>	
Funktionsweise	4	Währung	6
<b>G</b>		Wartung	4
Geburtsdatum	7, 9	Wertkarten	9
Geburtsdatum abspeichern	12	<b>Z</b>	
Geburtsdatum des Kunden	10	Zahlung	9
Gerätespezifische Daten	4	Zahlung mit Chipkarte	10
Gesamtladezähler	10	Zahlungsfunktion	6, 10
Gewährleistung	4	<b>H</b>	
<b>H</b>		Hauttyp	7, 9
Hauttyp	7, 9	Hauttyp abspeichern	12
Hauttyp abspeichern	12	Hauttyp des Kunden	10
Hauttyp des Kunden	10	Helligkeit	6
Helligkeit	6	<b>I</b>	
<b>I</b>		Inhaltsverzeichnis	3



Für technische Auskünfte während unserer Geschäftszeiten:  
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr und Fr 8.00 - 13.00 Uhr wählen Sie:  
+49 541 97120-0

oder besuchen Sie unsere Homepage:

**[www.holtkamp.de](http://www.holtkamp.de)**

*Technischer Stand 09.2019 / Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*



Südstr. 40, D-49084 Osnabrück  
Tel.: +49 541 97120-0  
[info@holtkamp.de](mailto:info@holtkamp.de)



4144\_01.2021